



<https://biz.li/3p8h>

AUTO BRENNT IM GARTEN

Veröffentlicht am 07.04.2024 um 10:45 von Redaktion AltkreisBlitz

In der Nacht vom gestrigen Sonnabend, 6. April 2024, auf den heutigen Sonntag, 7. April, wurde die Freiwillige Feuerwehr Ahlten gegen 1:40 Uhr zu einem Einsatz in die Straße Am Dornbusch in Ahlten gerufen. Dort sollte laut Alarmmeldung ein Auto in einem Garten stehen und brennen.

Als die ersten Einsatzkräfte an der angegebenen Adresse eintrafen, bestätigte sich die Meldung, wobei das Auto bereits fast gelöscht war. Das Feuer war durch Anwohner entdeckt und von diesen bereits mit einem Feuerlöscher bekämpft worden. Von der Feuerwehr wurden zwei Trupps unter Atemschutz mit einem C-Rohr eingesetzt, um das Fahrzeug vollständig abzulöschen und die Karosserie herunterzukühlen. Im Anschluss wurde die Temperatur mit einer Wärmebildkamera

kontrolliert und zudem ein Batteriemangement durchgeführt. "Da nach dem Brandbild das Fahrzeug augenscheinlich an zwei unterschiedlichen Stellen angefangen hatte zu brennen, liegt der Verdacht einer mutmaßlichen Brandstiftung nahe", teilt die Feuerwehr mit. Die Einsatzstelle wurde nach Beendigung der Einsatzmaßnahmen an die Polizei übergeben. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist nicht bekannt. Personen wurden bei dem Einsatz nicht verletzt.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Ahlten mit drei Fahrzeugen und 16 Einsatzkräften sowie die Polizei.



Die Feuerwehrkräfte löschten das Fahrzeug endgültig ab. / Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte